



# FIGU-BULLETIN



Erscheinungsweise:  
Sporadisch

1. Jahrgang  
Nr. 1, April 1995

---

Liebe Leserin,  
lieber Leser,

*in Deinen Händen hältst Du eine neue Schrift, die künftighin mehr oder weniger oft den Weg zu Dir finden wird. Das neue FIGU-Bulletin ist eine Dienstleistung der FIGU speziell für die Passiv-Mitglieder, jedoch auch für andere Interessierte, und es wird sporadisch nach Bedarf und nach vorhandenem Material herausgegeben. Diese Neuerscheinung geben wir als geheftete Blätter heraus, die jedoch innerhalb einer Ausgabe komplett mit Jahrgang, Erscheinungsmonat und Seitenzahl gekennzeichnet sind, damit nichts durcheinander geraten kann.*

*Das FIGU-Bulletin wurde von Billy ins Leben gerufen, um die Verbindung zwischen Dir und der FIGU zu stärken. Du sollst dadurch mit allerlei Wissenswertem und Neuem bekanntgemacht werden, und andererseits findest Du darin auch die Möglichkeit, Dich selbst zu äussern. Interessante Fragen von Dir werden in der vorliegenden Schrift ebenso beantwortet und veröffentlicht, wie auch wissenswerte oder wichtige Beobachtungen und Erlebnisse oder Deine Suche nach Gleichgesinnten, die mit Dir zusammen z.B. eine Meditations- oder Studiengruppe aufbauen möchten usw.*

*Wir werden Dir im FIGU-Bulletin nicht nur neue Entwicklungen und Entdeckungen aus allen möglichen Wissensgebieten vorstellen, sondern auch über UFO-Sichtungen und -Erlebnisse berichten, deren Beschreibungen uns oft erreichen. Ausserdem wirst Du im Zusammenhang mit UFOs, Kontakten und Ausserirdischen auch immer wieder Klarstellungen und Richtigstellungen und viele Erklärungen erfahren, die Dir helfen werden, die Spreu vom Weizen zu trennen und gegenüber Unwissenden und Möchtegernwissenden mit klaren und logischen Fakten zu argumentieren, wenn Du das möchtest.*

*Mit dem neuen Informationsblatt, dem FIGU-Bulletin, wünschen wir Dir interessante und lehrreiche Lesestunden.*

Bernadette Brand

## **Intrigen und Schmierereien**

*Übersetzt aus dem Englischen von Christian Frehner*

### **Billy Meier entlarvt!**

Kürzlich begann Underground Video® mit tiefgreifenden Nachforschungen im sensationellsten UFO-Fall der Geschichte. Unsere Forschungen begannen zuerst als unterstützende Anstrengungen, um die bekannten Fakten des Meier-Falles nachzuweisen und um den Sceptikern die Wahrheit des Kontaktes zu ausserirdischen Menschen zu präsentieren.

Mit Hilfe von Mitgliedern des Spezialeffekt-Teams der Firma Ultra-Matrix-Corporation aus Hollywood studierten wir Meiers Fotografien sowie Behauptungen aus Meiers 'Talmud Immanuel', Genesis III Publi-

kationen, 'Light Years' von Gary Kinder, 'The Pleiadian Connection' von Randolph Winters und dem Film 'Contact'. Wir brauchten ebenfalls viel Zeit mit dem Verfolgen von Behauptungen des 'Computer-Experten' Jim Dilettoso sowie auch von Behauptungen, die durch Michael Hesemann von Guido Moosbrugger (es steht: Mooseburger) von Meiers FIGU-Kult in der Schweiz aufgestellt wurden.

Nach 6 Monaten intensiver Nachforschungen, mit Unterstützung von Kameramännern, Physikern und Computer-Analytikern von TotalResearch fanden wir heraus, dass die Behauptungen der Meier-Vertreter absolut unwahr sind. Wir entdeckten Miniaturmodelle und verschiedene Täuschungsmethoden, die angewandt wurden, um diesen Betrug zu erschaffen.

Underground Video® war unter den seltenen stärksten Verteidigern des Meier-Materials. Wir sind enttäuscht, jetzt zu erfahren, dass der **ganze** Fall ein Betrug ist. Schilderungen von irgendwelcher Echtheit in bezug auf diesen Fall, welche von angeblichen wissenschaftlichen Untersuchungen gemacht wurden, stellten sich als völlig unzuverlässig heraus und verführen die Öffentlichkeit dazu, eine sorgfältig fabrizierte Lüge zu glauben. Die Personen, welche den Meier-Fall als echt bewerteten, sind weder glaubwürdige Wissenschaftler noch Forscher.

Jegliche frühere Echtheits-Schilderungen des Meier-Falles im Underground Video®-Produktekatalog sollten ignoriert werden. Unsere Ergebnisse werden dem General-Staatsanwalt von Kalifornien unterbreitet werden, um zu sehen, ob gegen den Schweizer Meier-Kult ein Verfahren wegen Konsumentenbetrug eingereicht werden kann. Underground Video® wird damit fortfahren, das Meier-Material den Forschern und dem Publikum zur Verfügung zu stellen, welche (einerseits) den Betrug zu studieren wünschen und (andererseits), wie dieser Betrug während nahezu 20 Jahren der Öffentlichkeit verkauft wurde. Alle jene, die früher irgendeinen Teil der Beamship-Trilogie gekauft haben, mögen Underground Video® schreiben, um sich an einem gemeinsamen Bundes-Prozessverfahren zu beteiligen:

Underground Video®  
Meier Class Action Suit  
Box 527  
Beverly Hills, CA. 90213-0527

Kommentar eines empörten Schweizer-Lesers:  
Welch ein abgefeymtes Saupack!

## Kal Korff

Unter dem Namen 'Underground Video®' hat Kal Korff, alias Steven Thomas, ein Video geschaffen, das sich mit dem Fall Billy beschäftigt, und zwar in einer derart infamen Form, dass sich darüber viele Personen beschwerten. Korff fertigte dieses Video mit verfälschtem, manipuliertem Film- und Diamaterial an, das er von der Witwe des Hans Jacob in seinen Besitz brachte, und über das sich H. Jacob kurz vor seinem Tode im Jahre 1989 im Spital Wetzikon noch bei Billy vehement beschwert hatte, weil ihm sein echtes Billy-Material durch Fälschungen und Photomontagen usw. ausgetauscht worden war, wobei er diesbezüglich besonders das einstige FIGU-Mitglied H.SCH. beschuldigte, ihm das gefälschte Material untergejubelt zu haben, um dadurch Billy zu diskriminieren und ihn als Lügner, Schwindler und Betrüger zu brandmarken. H.SCH. selbst, seines Zeichens angelernter Fotolithograph und passionierter Hobby-Photograph mit ausgezeichneten Kenntnissen und Fähigkeiten für Trickaufnahmen und Photomontagen, hatte als Materialverwalter Billys gesamtes Photo-, Film- und Diamaterial über ein Jahr in seiner Verwahrung, während der Zeit er daran ungeheuerliche Manipulationen, Verfälschungen und Photomontagen vornahm und die daraus entstandenen Produkte weltweit verschachtelte. So entstanden Photos, Dias und Filmaufnahmen, die plötzlich mit Strichen zu den Strahlschiffen versehen waren, die gerade derart wirk-

ten, als ob die Objekte an Schnüren, Fäden oder Drähten usw. und an Ballons oder Helikoptern aufgehängt worden wären. Korff behauptete dann sogar, dass sieben Meter grosse Modelle an grossen Fischerangeln aufgehängt und von Billy mit seinem Moped transportiert worden seien. Als Korff dies behauptete und sogar ein Kopiewerk in DIN A4-Grösse anfertigte und verbreitete, war er gerade mal 15 Jahre alt – und seither versucht er mit allen Mitteln, Billy zu diffamieren und seine weltweite Arbeit und seine Bemühungen um die Verbreitung der Wahrheit zu untergraben und zu vernichten.

Bei Kal Korff, einem Fanatiker sondergleichen, der Billy noch nie jemals von Antlitz zu Antlitz gesehen, geschweige denn jemals ein Wort mit ihm gesprochen oder mit ihm korrespondiert hat, der sich auch unter falschem Namen im Center einschleichen musste, um mit Gruppemitgliedern zu reden, wobei die meisten davon in keiner Weise englisch konnten, und um Video- und Photoaufnahmen vom Center und dessen Umgebung zu machen, ist mit Sicherheit ein Agent irgendeiner Organisation, die mit allen Mitteln die Wahrheit um die Existenz der Ausserirdischen und vor allem der Plejadien resp. der Plejaren unterdrücken will. Und da in Amerika von Militär-, CIA- und Behördenseite aus alle Fakten und Tatsachen um UFO-Abstürze und andere damit zusammenhängende wichtige Dinge und Fakten vehement bestritten und verheimlicht werden, wobei sogar ein Gesetz zustandegebracht wurde, das alle Menschen mit hohen Gefängnis-/Zuchthausstrafen bedroht, die in Amerika Kontakte aufnehmen oder pflegen würden mit Ausserirdischen, so ist es sicher nicht abwegig zu vermuten, dass Kal Korff im Auftrage der amerikanischen Regierung resp. einer ihrer zweifelhaften und wahrheitsfürchtenden Organisationen arbeitet und finanziell von diesen unterstützt wird.

Klar steht, dass Korff im Besitze gefälschten und manipulierten Billy-Materials ist, das er von der Witwe von H. Jacob in Besitz brachte. Bei diesem Material ist auch anzunehmen, dass es von Korff noch weiter manipuliert, verfälscht und photomontiert wurde, um Billy und der Mission sowie der FIGU zu schaden, die er als Sekte bezeichnet, die jedoch, wie jedermann vernünftiger und informierter Form weiss, in keinsten Weise etwas mit Religion oder ähnlichen Dingen zu tun hat, sondern die sich in erster Linie damit beschäftigt, die Lehre des Geistes im Rahmen der Grenz- und Geisteswissenschaften zu verbreiten, und die, aus Billys Initiative heraus, periodisch viele Familien in Sibirien/Russland und Lettland mit Lebensmitteln, Medikamenten, Kleidern, Haushaltartikeln und Werkzeugen usw. versorgt. Doch die FIGU beschäftigt sich auch intensiv mit folgenden Wichtigkeiten: dem Kampf gegen die Überbevölkerung, dem Kampf gegen Kindsmisshandlung, dem Kampf für die Menschenrechte, dem Kampf für den Tierschutz sowie dem Kampf für Erde, Leben, Pflanzen, Mensch und Tier. Eine gewaltige und kostspielige Arbeit zum Wohle der Menschen, des Planeten und allen florischen und faunischen Lebensformen, die Korff in seinem Hass und in seiner Unvernunft und menschlichen Unzulänglichkeit vernichten will, weil er durch Kräfte gesteuert wird, die kein Interesse an der Wahrheit haben und die sich vor dieser ebenso fürchten wie Kal Korff selbst, weshalb die Wahrheit nicht wahr sein darf und mit allen schmierigen Mitteln zu zerstören und zu vernichten versucht werden muss. Und in solchen Mitteln sind gewisse amerikanische Organisationen Meister – bis zum gemeinen, hinterhältigen Mord, wie die Vergangenheit beweist, in der auch diese amerikanischen Organisationen mitgemischt haben, um Billy durch Mordanschläge aus dem Leben zu befördern. Und bei denen ist ja Korff gerade an der richtigen Adresse, denn auch er schreckt vor keiner Gemeinheit zurück – und tatsächlich kann ihm in seinem Hass und seiner Vernunftslosigkeit auch Schlimmeres zugemutet werden.

Korff begnügt sich nicht mehr, nur in Amerika seine Unwahrheiten über Billy und dessen Kontakte zu den Plejadiern/Plejaren loszuwerden, denn nun gelangt er mit seinen Schmierereien auch nach Europa, wie bereits viele Klagen über ihn aus dem europäischen Raum beweisen. Hat man sich erst nur vehement aus Amerika über ihn in allen negativen Tonarten beschwert, so werden nun also auch andere Länder mit seinem Schwachsinn konfrontiert. Das aber sollte nicht ernst genommen werden, und vor allem soll sich niemand dazu verleiten lassen, diesem Schwachsinnigen ein Leid anzutun, wie leider schon mehrfach drohend lautbar wurde von Bekannten, Freunden und auch von Unbekannten, die in Korff nur das sehen, was er wirklich ist, nämlich ein Intrigant und Hasskranker, der noch niemals in seinem Leben eine

handfeste, anständige Tat vollbracht hat, über die es sich zu reden des Wertes wäre. Ganz im Gegenteil, besonders seit seinem 15ten Lebensjahr hat er nur Unfruchtbares geleistet, in Hass und Fanatismus, um Billy und dessen Mission zu zerstören, wobei er dutzendweise Menschen der Lüge, des Schwindels und des Betruges bezichtigt, die als Zeugen von Billys Kontakten diese Tatsachen miterlebten und dies unter Eid beschwören können. Armer Kal Korff, wie schwer und traurig muss es für ihn doch sein, nicht selbst dabeigewesen sein zu können oder gar an Billys Stelle zu stehen. Würde Kal Korff auch nur ein einziges Prozent von all dem Positiven leisten, das Billy und die FIGU ausführen und erfüllen, dann könnte ihm dafür gedankt werden. Seine Negativtiraden aber zeugen von seiner vernunftmässigen Unzulänglichkeit, aus der heraus ihm auch kein Verstand und keine Menschlichkeit, sondern nur krankhafte Selbstherrlichkeit und böser Egoismus zugesprochen werden können, folglich er sich mit den schmierigen Lügen-, Schwindel- und Betrugsprodukten seiner verkümmerten Intelligenz selbst befriedigen muss. Armer, irrer Kal Korff – wie sehr muss es doch schmerzhaft sein, wenn man selbst eine Null und zeitlebens ein Niemand ist ...

FIGU

## Abzug der Plejadier/Plejaren

Mit dem Datum und der Nacht vom 2. auf den 3. Februar 1995 haben die Plejadier/Plejaren die Erde endgültig verlassen. Dies war schon so vorgesehen zum Beginn der Kontakte, jedoch durfte nicht offen darüber gesprochen werden, wofür bestimmte Gründe gegeben waren, die jedoch keine offizielle Note aufweisen. Der Abzug der Plejadier/Plejaren bedeutet nicht, dass die Kontakte endgültig abgebrochen worden wären, sondern nur diejenigen offizieller Form, denn die privaten bleiben weiterhin bestehen, jedoch nur sehr sporadisch.

Mit dem Abzug der Plejadier darf nun auch das Geheimnis gelüftet werden, dass sie sich selbst nicht Plejadier, sondern Plejaren nennen, und zwar gemäss ihrem Sternensystem, das auch Plejaren genannt wird. Dieses liegt nicht in unserem Raum-Zeit-Gefüge, sondern in einem, das um einen Sekundenbruchteil zu unserem versetzt ist. Die Plejaren liegen jenseits des Plejaden-Sternhaufens, wo ein Dimensionentor geschaffen wurde, durch das die Plejaren in die zwei verschiedenen Raum-Zeit-Gefüge hin- und herwechselten.

Die Plejaden selbst resp. die Gestirne und Planeten des Plejaden-Sternhaufens, sind in jeder Form unbewohnt und gar unbewohnbar, denn sie sind noch viel zu jung, als dass sich auf ihnen Leben bilden und etablieren könnte. Diese Tatsache nimmt allen jenen Betrügnern, Schwindlern und Lügner den Wind aus den Segeln, die seit dem Bekanntwerden der Plejadier- resp. Plejaren-Kontakte behaupten, dass sie mit Plejadiern in physischem oder telepathischen Kontakt stünden, denn wahrheitlich gibt es keine Plejadier, sondern nur die Plejaren, was eben aus dem Grunde während der gesamten Kontaktzeit verschwiegen wurde, um dadurch beim Abzug der Plejaren die Schwindler, Lügner, Scharlatane und Betrüger zu entlarven.

Mit dem Abzug der Plejaren ist auch die Zeit gekommen, um langfristige Voraussagen für die Erde und deren Menschheit freigeben zu dürfen. Diesbezüglich sind 23 engbeschriebene Schreibmaschinenseiten zusammengekommen, die Voraussagen bis weit in die Zukunft enthalten und die auch Aussagen darüber machen, dass unsere Sonne ein sterbendes Gestirn ist, dass die Menschheit die Erde verlassen wird. Es ist darin aber auch die Vorgeschichte der Erdenmenschheit enthalten, wie sie einst in den Sirius-Gebieten genmanipuliert wurde, woher sie urursprünglich stammte, ehe die alten Lyraner ins SOL-System und zur Erde kamen, und dass diese Gen-Manipulation wieder rückgängig gemacht wird usw. usf. Nach Möglichkeit werden gewisse Passagen aus diesen Voraussagen im 'Wassermann' veröffentlicht, jedoch bestimmt in einen Semjase-Kontaktbericht verarbeitet. Wann dieser dann allerdings erscheinen wird, das hängt von den Umständen ab, wie schnell die weiteren Blocks herausgegeben werden können. Im weiteren werden diese Voraussagen in die Neuauflage der Prophetien hineinverarbeitet, die gegenwärtig neu

überarbeitet werden, wonach sie dann voraussichtlich im Herbst 1996 neu und in fadengebundener Buchform wieder erhältlich sein werden.

Billy

## Russland-Hilfe

Sehr oft wird gefragt, warum die FIGU gerade die Russlandhilfe betreibt und eben nicht den Menschen im ehemaligen Jugoslawien hilft. Um diese Frage einmal zu klären sei folgendes gesagt: Erstens kann die FIGU nicht überall helfen, denn dazu reichen weder die spärlichen finanziellen Mittel, noch ist es der Zweck der Übung, ausgerechnet dort zu helfen, wo kämpfende Mörder und Irre die Zivilbevölkerung abknallen und ausrauben und dadurch von helfenden Gaben profitieren, wenn sie sich diese aneignen, wie dies ja in Ex-Jugoslawien nachweisbar der Fall ist, wodurch die wild und wahllos umsichschiessenden Irren wieder zu Lebensmitteln kommen, sich ernähren und weiter morden können. Einmal ist es die eine Völkergruppe, die unter- oder obliegt, und ein andermal die andere – und keine handelt anders oder besser, wenn sie die Oberhand gewinnt; zweitens hilft die FIGU darum in Russland durch meine Initiative, weil ich sehr genau weiss, dass dieses Land und dessen Menschen jene sind, aus denen der wirkliche Frieden für viele Völker hervorgehen wird. Eine Tatsache, die sich bereits mit Gorbatschows Glasnost und Perestroika zu bewahrheiten begann und mit der Abschaffung des Kommunismus. Darüber schrieb schon 'der schlafende Prophet, Edgar Cayce' folgende Worte:

“Aus Russlands Entwicklung wird der Welt grössere Hoffnung erwachsen. Dann können derjenige und die Gruppe, die engere Verbindung haben zu Russland, schrittweise Veränderungen und die endgültigen Festlegungen von Bedingungen hinsichtlich der Weltherrschaft erreichen.”

Diese Prophetie überlegte ich mir reiflich und stellte Vorausberechnungen an, die mir die Worte von Edgar Cayce bestätigten. Folglich wandte ich mich an Ptaah und arbeitete diese Thematik mit ihm durch, in deren Folge er eigene Nachforschungen für die Zukunft unternahm, die ihn zum selben Resultat kommen liessen, wie auch ich sie erarbeitet hatte. Also wurden wir uns einig, dass eine uns mögliche Hilfe für Russland sehr wohl angebracht sei, weil von den Menschen in diesem Land sehr viel für den Frieden in der Zukunft getan werden wird. Uns einig und rätig geworden, bemühte sich Ptaah dann beim Hohen Rat um eine entsprechende Ratgebung, die dann ebenfalls positiv in unserem Sinne ausfiel, folgedessen ich die Russland-Hilfe ins Leben rief. Gestartet wurde diese dann in der Art, dass ich zuerst mit dem Kerngruppe-Mitglied Eva Bieri auf eigene Rechnung Hilfspakete an eine mit Eva befreundete Familie in Kurgan/Sibirien schickte, mit dem Ersuchen, uns auch Adressen bedürftiger Personen zu nennen, die wir mit Lebensmitteln und Kleidern usw. versorgen konnten. Nach einiger Zeit vermochten wir zwei die Russland-Hilfspakete nicht mehr alleine finanziell zu verkraften, folgedessen ich alles der Kerngruppe unterbreitete, die sich bereiterklärte, monatlich pro Person einen kleinen Betrag beizusteuern. Und in weiterer Folge publizierten wir dann laufend Aufrufe im 'Wassermann', wodurch auch eine ganze Reihe von Passiv-Mitgliedern für die Russland-Hilfe zu spenden begann, wobei weder sie noch die Kerngruppe-Mitglieder wussten, welche wirklichen Beweggründe mich zu dieser Russland-Hilfe veranlasst hatten. Mit der Zeit fanden sich auch FIGU-Freunde, also Nichtmitglieder einer FIGU-Gruppe, die hilfreiche Spenden gaben und dies auch noch bis heute tun, wofür wir alle von der FIGU recht herzlich danken, und zwar allen, die uns diesbezüglich in irgendeiner Form hilfreich sind. Und es ist uns auch ein Anliegen, allen Spendern ganz herzlich zu danken im Namen aller jener Menschen in Russland und Lettland, die dank den Spenden weniger darben müssen und die von unseren Hilfspaketen auch noch viele Waren abgeben an andere Bedürftige, denen wir leider keine Hilfe zukommen lassen können, weil uns dafür einfach die nöti-

gen Mittel fehlen, auch wenn wir stets grosse Beträge noch aus dem eigenen Geldbeutel separat dazulegen.

Billy

## Mithilfe

Brauchbare Artikel, Meldungen, Berichte usw. für das FIGU-Bulletin werden jederzeit gerne entgegengenommen. Jede vernünftige und brauchbare Mitarbeit ist uns ebenso willkommen, wie auch jeder vernünftige und brauchbare Beitrag. Gerne würden wir auch etwas über den Anklang des FIGU-Bulletins bei der Leserschaft erfahren, weshalb wir für dementsprechende schriftliche Beurteilungen dankbar sind.

Billy

## UFOs – Strahlschiffe – Fliegende Untertassen

Im FIGU-Bulletin sollen auch die sogenannten UFOs resp. Strahlschiffe resp. 'Fliegenden Untertassen' und damit zusammenhängende Fakten zur Sprache kommen. Damit wird ein Thema aufgegriffen, über das im 'Wassermann' eigentlich nie viel berichtet wurde, das jedoch besonders in den letzten Jahren wieder vermehrt aktuell geworden ist und dies auch weiterhin bleiben wird, und zwar in zunehmender Form. Dies bezieht sich jedoch nicht auf die angeblichen Kontakte irgendwelcher Erdenmenschen, die religiös-sektiererischen oder sonstigen ideologischen und profit- sowie imageheischenden Machenschaften eingeordnet sind, sondern auf echte Fakten und Vorkommnisse. Dies soll darum so sein, weil die Plejadier bei ihrem Abzug darauf aufmerksam machten, dass nun offiziell die Zeit gekommen sei, diesbezüglich von unserer Seite aus offen zu reden, die wir dafür verantwortlich sind, dass die UFO-Phänomene in den letzten 20 Jahren offen zu diskutieren begonnen wurden und in aller Leute Munde sowie in Zeitungen, Journalen, Radio, Veranstaltungen und im TV kamen. Wie die Plejadier/Plejaren am 3. Feb. 1995 erklärten, war eine der Hauptaufgaben der FIGU resp. von mir, Billy, eine weltweite Kontroverse um die UFOs auszulösen, damit endlich in aller Offenheit jeder Mensch mit diesem wichtigen Thema konfrontiert werde. Ptaah erklärte hierzu folgendes:

**Ptaah** ... Wir dürfen darüber nur soweit etwas erklären, dass unser Abzug von der Erde mit der kommenden Zeit und den damit verbundenen Geschehen zusammenhängt, in die wir uns in keiner Form einmischen dürfen und wodurch wir auch unser Geheimnis unserer Kultur und Lebensräume schützen und wahren müssen. Dies hängt auch damit zusammen, dass sich seit Jahren Dinge tun, die einerseits vorausgesehen wurden, und die andererseits auch eine Veranlassung für unseren Rückzug sind (der schon beim Beginn der Kontakte vorbestimmt war), wobei der Zusammenhang dieser sich seit mehreren Jahrzehnten tuenden Dinge auf der Erde einer unserer Aufgabenbereiche war. Auch diese Aufgabe sowie alle andern, die uns oblagen, haben wir erfüllt, wobei auch du (Billy) eine sehr wichtige Rolle gespielt hast in bezug auf das weltweite Bekanntmachen des sog. UFO-Phänomens, wie dies die Erdenmenschen nennen. Durch dich allein war es möglich, diese Thematik weltweit bekanntzumachen und zur Kontroverse zu führen, wodurch nicht nur Sektierer und Fanatiker religiöser und pseudoesoterischer Form oder Leichtgläubige und Irre sich damit beschäftigten, sondern nunmehr und schon seit längerer Zeit auch die verschiedensten Wissenschaftler sowie Behörden, Militärs und Regierungen, die sich nun schon seit langem mit dieser Thematik endlich sehr ernsthaft beschäftigen. Eine Tatsache, die nicht hätte erreicht werden können ohne deine Hilfe und die grosse Arbeit, die damit für dich verbunden war. Dir allein ist es tatsächlich zu verdanken, dass die weltumfassende UFO-Kontroverse in Gang gekommen ist und zum Erfolg geführt hat, wofür wir dir unseren allen Dank aussprechen, den du dir aber sehr hart erarbeiten musstest,

wenn ich all der Übel bedenke, die über dich hereingebrochen sind, sowohl in bezug auf deine Gesundheit als auch hinsichtlich der Verleumdungen, Beschimpfungen, Mordanschläge und Hasstiraden und vieles andere mehr, wobei auch wir leider einen Teil dazu beitragen mussten, wie du weisst, weil sonst die UFO-Kontroverse niemals zustande gekommen wäre, wie auch nicht die Tatsache, dass sich die Wissenschaftler und das Militär sowie die Regierungen usw. äusserst ernsthaft damit zu beschäftigen begannen. Zu deiner Rechtfertigung darf ich heute darüber offiziell sprechen und die Fakten dessen nennen, dass wir in besonderer Weise die Film- und Photomontagen sowie die Trickaufnahmen aller falschen und betrügerischen, angeblichen Kontaktler und UFO-Beobachter genauestens analysiert und ausgewertet haben und feststellten, dass deren gefälschtes Film- und Photomaterial bei den Erdenmenschen Anklang fand, ganz besonders bei sogenannten UFO-Fachleuten, die sich UFOlogen usw. nennen, wozu auch namhafte Wissenschaftler gehören. Die Lächerlichkeit der Fälschungen und der daran Glaubenden ist frappierend, doch waren sie äusserst wirksam. Dies war der Grund für uns, mit der wirklichen Existenz unserer Fluggeräte Manöverbewegungen durchzuführen, wie z.B. ruckartige Pendelbewegungen und bestimmte federnde Schwebewegungen, die normalerweise nicht den normalen Bewegungen und Flugtechniken unserer Fluggeräte entsprechen, sondern den lächerlichen Ruck-Pendelbewegungen und eigenartigen Schwingungen der manipulierten Filme und Photos der UFO-Schwindler und -Lügner sowie Scharlatane entsprechen. Und dass wir diese Art der Bewegungen wählten, liegt eben in der Begründung, dass gerade dadurch die weltweite und heftige UFO-Kontroverse ausgelöst wurde, was natürlich auch für dich viele Nachteile brachte, weil man dich des Schwindels und des Betruges oder der Scharlatanerie sowie der Unredlichkeit bezichtigte sowie dir unterstellte, dass du Modelle anfertigst und diese photographieren und filmen würdest. Wir fühlten deswegen oft für dich Leid, doch konnten wir alles nicht ändern, denn nur durch das, dass wir in der genannten Form bestimmte Flugmanöver durchführten, die du filmen und photographieren und dann in der ganzen Welt verbreiten konntest, war die weltweite UFO-Kontroverse gewährleistet, die zum bereits gesagten Resultat führte und auch zukünftig noch weitere und bereits dringend gewordene Resultate zeitigen wird. Es mag dir heute ein Trost sein, dass sich alles nach Wunsch und Hoffnung ergeben und erfüllt hat und dass du heute die wichtigste Person in Sachen Kontakte mit Ausserirdischen und in UFO-Belangen bist – und wohl auch die weltweit bekannteste diesbezügliche Persönlichkeit. ...

Soweit also der Ptaah-Bericht, woraus hervorgeht, dass eine neue Zeit angebrochen ist, durch die wir von der FIGU künftighin also uns mit dem 'UFO-Phänomen' beschäftigen werden in unserem Bulletin. Dabei soll dann auch die Rede davon sein, dass Behörden, Militärs und Geheimdienste sowie Luftwaffenstellen usw. beste Kenntnisse über diese Dinge besitzen und Fakten verheimlichen, welche die Existenz ausserirdischer Intelligenzen und UFO-Abstürze auf der Erde beweisen, wie z.B. auch folgender Bericht erklärt, der auf einen Engländer namens George Wingfield zurückführt, wobei die Fakten allerdings noch nicht als echt erwiesen sind:

## **Brandneue Information**

### **UFO-Absturz in Roswell, Neu Mexiko, anno 1947**

Neu veröffentlichtes Filmdokument zeigt Ausserirdische des UFO-Absturzes in Roswell.

(Aus Transition 3000)

Während einer Fernseh-Talkshow im Januar sagte Reg Presley, dass er kürzlich einen Videofilm gesehen habe, von welchem es hiess, er sei in Roswell, New Mexico, aufgenommen worden, und zwar nach dem Absturz einer Fliegenden Untertasse im Juli 1947. Dieser Film zeigte anscheinend zwei Ausserirdische, welche von Ärzten 'bearbeitet' wurden, obwohl es nicht klar war, ob diese lebend oder tot waren. Reg ist ein britischer Popmusiker, in den späten 60ern und 70ern bestbekannt als Mitglied der Troggs. Er ist in dieser Rolle noch immer sehr aktiv, und eine Top-Single, welche er dazumal geschrieben hatte, 'Love is

all around', hatte kürzlich ein sensationelles Comeback, als sie in der Filmmusik des Hitfilms 'Four Weddings and a Funeral' gross herausgebracht wurde.

Reg ist ein UFO- und Kornkreis-Enthusiast. Der Hintergrund der Roswell-Film-Geschichte ist folgender: Zwei Kerle aus der Welt der Popmusik gingen in die Vereinigten Staaten, um einiges altes Filmmaterial über Elvis Presley (nicht verwandt!) zu sehen, welches vorher noch nie veröffentlicht worden war und sich im Besitz eines Mannes in Kalifornien befand, welcher beinahe 80 Jahre alt war. Sie zeigten sich sogleich bereit, diesen exzellenten Elvis-Film zu kaufen, und der alte Mann war genügend ermuntert, um zu sagen: 'Nun, wenn Sie dachten, dass dies fantastisch ist, dann sehen Sie sich besser dies an!' Dann kam er mit ca. 15 Film-Kassetten hervor, jede mit ungefähr 10 Minuten Film darauf. Er ergriff einige dieser Kassetten und fuhr fort, ihnen Filme zu zeigen, welche er, wie er sagte, im frühen Juli 1947 in Roswell aufgenommen hatte. Zu jener Zeit wurde er von der U.S. Armee gesandt, um einen Film (keine Einzelbilder) zu machen über Trümmer, welche scheinbar von einer abgestürzten Fliegenden Untertasse stammten. Er filmte diese sowie einen grossen Kran, welcher an der Absturzstelle gebraucht wurde. Dann wurde er zu zwei toten oder sterbenden Ausserirdischen gebracht, an denen in einem provisorischen Unterstand 'gearbeitet' wurde. Einer hatte zuerst noch gelebt, starb dann aber. Ob die beiden Ärzte versuchten, diesen zu retten, oder ob sie an den beiden Körpern eher Autopsien vornahmen, ist nicht klar. Ein dritter Mann in einem Mantel stand nahe dabei und hätte vom Militärischen Dienst (military intelligence) sein können. Der Fotograf beklagte sich darüber, dass die Filmkamera, welche er verwendet hatte, für Aussenaufnahmen gedacht war und nicht für das Dämmerlicht dort drin, wo die Körper waren. Die Ausserirdischen scheinen gross zu sein, ungefähr 6 Fuss 6 Inches (ca. 1,95 m). Sie sind sehr mager und haben grosse schwarze Augen. Dies stimmt kaum mit jenen Beschreibungen von ausserirdischen Körpern überein, von welchen es hiess, sie seien dazumal in Roswell gesehen worden und welche 'orientalisch aussehend' beschrieben wurden, und es passt bestimmt nicht zu der Geschichte der kindergrossen Särge, welche für die Körper bestellt wurden, ausser die Körper seien zerstückelt worden. Ein Teil des Films zeigt anscheinend Teile der ausserirdischen Körper, welche abgetrennt und etikettiert worden waren.

Andere Kassetten zeigen angeblich Militärs an der Absturzstelle, und unter ihnen ist der damalige Präsident Harry S. Truman sichtbar. Dies ist etwas, was vorher noch nie vorgeschlagen wurde, was aber nachprüfbar sein sollte. Die Qualität des Filmes, welcher vom Bettende her aufgenommen wurde, ist 'nicht gross'. Das Original war auf einer Art von Film, welche zu jener Zeit verwendet wurde. Es hiess, dass es (oder er?) kürzlich von Kodak untersucht worden war, welche bestätigten, dass dies ein 1940er-Film sei. Reg hat nur 15 Minuten davon gesehen, was weniger als der Hälfte des ganzen Films entspricht. Was ihm gezeigt wurde, war auf modernes Videoband kopiert worden. Er erscheint sehr überzeugt, dass dieser Film tatsächlich echt ist. Er kennt den Namen des Mannes aus Kalifornien, von welchem gesagt wird, dass er den Film gedreht hat, kann diesen aber noch nicht enthüllen. Dieser Armee-Filmfotograf, welcher angeblich unbewilligte Kopien vom Gefilmten behalten hatte, ist NICHT Nicholas van Poppen; ein Name, welcher manchmal im Zusammenhang mit Filmen des Roswell-Absturzes erwähnt wird, welcher aber vor einigen Jahren gestorben ist.

Der Film ist im Besitz von Ray Santilli, welcher in London lebt und welcher plant, daraus einen Dokumentarfilm zu produzieren. Er betrachtet dies ganz klar als ein kommerzielles Unternehmen. Es wird gesagt, dass er den Originalfilm für 100 000 \$ gekauft habe, oder vielleicht 150 000 \$. Er hat den Film seit ungefähr 2 Jahren, und alles wurde nun auf modernes Videoband überspielt, einerseits als Direktkopie und andererseits als eine Version, welche einem Vergrösserungsprozess unterzogen wurde. Eine Geschichte besagt, dass er nun an Fox verkauft wurde, für 200 000 \$, und dass sie darüber ein TV-Programm machen wollen. Eine andere lautet, dass Robert Murdoch ein persönliches Interesse daran gefunden hat und im geheimen arrangiert hat, ihn (den Film) gewissen wichtigen Personen zu zeigen.

Nichts von all dem kann bestätigt werden. Santilli ist ein Buch-Verleger und in Verbindung mit der Filmindustrie. Er ist kein UFO-Fan und hat sich überhaupt nicht ansprechbar gezeigt für die Anfragen von anderen UFO-Forschern. Sein Hauptinteresse gilt ganz klar dem kommerziellen Wert des Filmmaterials,



aber er hat Reg Presley eine Kopie des Films versprochen, nur zum Privatgebrauch und unter der Auflage, dass sie nicht kopiert wird. Einige von uns hoffen, dass wir in näherer Zukunft einen Blick darauf werfen können. Obwohl offensichtlich grosser Raum besteht für einen ausgeklügelten Betrug, gut angeheizt durch die Publizität von unterdrücktem Geheimnis, wäre es weise, wenn man mit der Beurteilung noch zuwarten würde, bis wir diesen Roswell-Film gesehen haben; was, wie es scheint, bald sowieso der Fall sein könnte. Jegliches Urteil bezüglich dessen Echtheit hängt sehr stark ab von einer unabhängigen Untersuchung des Originalfilmes, da jetzt mittels Computertechnik, wie diese in 'Forrest Gump' angewandt wird (Wenn Sie dies nicht glauben, sehen Sie sich den Film an!), jegliches Ausmass von Verfälschung möglich ist. Ich selber will meine Meinung bezüglich Echtheit erst dann äussern, wenn ich diesen Roswell-Film gesehen habe und Gelegenheit hatte, den Originalfilm zu sehen.

## **FIGU-VORTRÄGE 1995**

Unsere Ufologie- und Geisteslehre-Vorträge mit verschiedenen Referenten der FIGU finden 1995 an folgenden Daten statt:

Vortragsdaten	Referenten/Themen:
27. Mai 1995	<i>Silvano Lehmann:</i> Little Grays und Kontaktflüger <i>Simone Holler:</i> Verbundenheit
19. August 1995	<i>Guido Moosbrugger:</i> Die Lebensweise der Plejadier vom Planeten ERRA <i>Elisabeth Moosbrugger:</i> Überbevölkerung
28. Oktober 1995	<i>Christina Gasser:</i> Über die Liebe ... <i>Hans G. Lanzendorfer:</i> Religion kontra Streben resp. Evolution

Vortragsort: Restaurant Freihof, Schmidrüti

Pünktlicher Vortragsbeginn um 14.00 Uhr.

Eintritt: SFr. 7.- (Eintritts-Ermässigung für FIGU-Mitglieder bei Vorweisen eines gültigen Ausweises).

Wir erinnern Sie daran, dass im Restaurant Freihof in Schmidrüti Konsumationspflicht besteht.

An den Vortrags-Samstagen trifft sich im Semjase-Silver-Star-Center um 20.00 Uhr eine Studiengruppe, zu der alle interessierten Passiv-Mitglieder herzlich eingeladen sind.

### **IMPRESSUM**

#### **FIGU-Bulletin**

**Druck und Verlag:** Wassermannzeit-Verlag, Semjase-Silver-Star-Center, CH-8495 Schmidrüti ZH

**Redaktion:** «Billy» Eduard Albert Meier, Semjase-Silver-Star-Center, CH-8495 Schmidrüti ZH

Telephon +41(0)52 385 13 10, Fax +41(0)52 385 42 89

#### **Abonnemente:**

Erscheint unregelmässig; Preis pro Einzelnummer: CHF 2.- (Zusammen mit einem Abonnement der «Stimme der Wassermannzeit» oder der «Geisteslehre-Briefe» als Gratis-Beilage.)

**Postcheck-Konto:** FIGU-CH-8495 Schmidrüti, PC 80-13703-3

**E-Mail:** info@figu.org

**Internet:** www.figu.org

**FIGU-Shop:** http://shop.figu.org